

Es fehlte: GR Staudhammer (entschuldigt)
3 Zuhörer

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.07.2013 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Baugesuche:** entfällt
3. **Festlegung der Straßen- und Gehwegbreite im Baugebiet Großfeld Süd.** GF Hartl legt neue Entwürfe vor wegen Problemen mit der Entwässerung und deswegen die Frage ob die Straße so breit sein muss wie bisher vorgesehen. Alles was zugeteert wird muss versickert werden. Vorschlag Straßen statt 6 m nur 5,0 m Breite und der Gehweg statt 1,5 m nur 1,0 m. Die Ringstr. hat 6,50 m aber keine Gehweg. GR Steiglechner meint, dass es im Winter schon Probleme beim Schneeräumen geben wird. Vorschlag vom Bürgermeister: 5,50 m und 1 m Gehweg, der gepflastert wird. Beschluss einstimmig.
4. **Bebauungsplan Großfeld Süd – Abwägung und Satzungsbeschluss:** GF Hartl: Am 25.04.13 wurde der Entwurf gebilligt. 17.05.-25.06. öffentlich ausgelegt und an die Behörden weitergeleitet. Es gab keine Bedenken von Bürgern. Behörden:
Der BBV fordert den Ansatz eines niedrigeren Ausgleichsfächenfaktors, damit nicht noch mehr landwirtschaftliche Fläche drauf geht. Vom Gesetz her wäre ein Faktor von 0,3-0,6 möglich. Das LRA wollte 0,6, geeinigt hatte man sich auf 0,5 und der Grüngürtel wird als Ausgleichsfläche angerechnet. Dem BBV wurde geantwortet, dass man keine Chance sieht den Faktor noch weiter runter zu bringen.
Das Ingenieurbüro für Tiefbau schlägt vor, dass die Pflanzung im Grüngürtel dreireihig erfolgen soll. Die Bepflanzung soll laut GR-Beschluss aber nur zweireihig erfolgen.
Der vom Architekturbüro Bichler erstellte Planentwurf Großfeld Süd – in der heutigen Fassung - wird als Satzung beschlossen (einstimmig)
5. **Festlegung eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im Baugebiet Großfeld Süd.** Es bleibt bei einem Baumnamen: „Buchenstraße“. Einstimmiger Beschluss
6. **Festlegung von Straßenlampen im Baugebiet Großfeld Süd.** Es werden drei Muster vorgelegt. Die Anzahl und den Standort der Lampen muss nach DIN berechnet werden. Entscheidung: City-Ligh-Plus mit LED-Leuchtmittel
7. **Info:** Das Bad in Waldwinkel wird renoviert und steht dann zur Verfügung für den vom Schulamt geforderten Schwimmunterricht für Schulkinder. Die Kosten werden im Rahmen der Schulverbandskosten umgelegt. (90 € je Doppelstunde) Die Gemeinde Taufkirchen hat im Schulverband bereits zugestimmt. Der Vertrag wird von GF Hartl vorgelesen und genehmigt.

Die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Angstl und Harrer, beim Anwesen Berger – bei der Bushaltestelle – wurde von der Polizei nicht genehmigt.

Der Antrag von Weindl Johann auf Beschilderung „Sackgasse“ zu seinem Anwesen in Wastlhub (weil manche LKW-Fahrer die nach Navi fahren und zum Schaffner wollen über die alte Gemeindestraße über Wastlhub fahren). Die Beschilderung wird dem Antragsteller freigestellt.

Das Ergebnis der Befragung von der Gemeinde ob an Fernwärme interessiert liegt vor: Die Interessenten des Neubaugebiet und die Anwohner vom Großfeld 1 also die Ahornstr. und die Ringstr. wurden angeschrieben. Ergebnis: 49 Abgaben: davon haben sich 14 dafür und 35 dagegen ausgesprochen. Also sieht die Gemeinde keine Notwendigkeit mehr, sich weiter mit dem Thema zu befassen. Wenn sich einzelne Bauwerber zusammen tun und eine Lösung finden hat die Gemeinde nichts dagegen.

GRin Meier Annerl: Nochmal die Frage warum die Fa. Neudecker die PV-Freiflächenanlage in der Kiesgrube immer noch nicht umpflanzt hat? Bürgermeister Steiglechner wird ihn jetzt ultimativ auffordern.

**Ende des öffentlichen Teils
may**